

**An die Medien des Kantons Zürich und der Schweiz
sowie an weitere interessierte Kreise**

Die Stadt Strassburg ist Gast am Sechseläuten 2019

Zürich, 19. Juli 2017 – Die Stadt Strassburg wird 2019 als erster nicht-schweizerischer Gast am Zürcher Sechseläuten teilnehmen. Nach der Zusage des Oberbürgermeisters freuen sich die Strassburger und die Zürcher darauf, die an den Hirsebreifahrten gepflegten Beziehungen zu vertiefen und der Bevölkerung ein attraktives Sechseläuten zu bieten.

Der Verband der Zünfte Zürichs und das Zentralkomitee ZZZ sind sehr erfreut über die Zusage der Stadt Strassburg für 2019. Die Elsässer Stadt ist für die Stadt Zürich ein wichtiger historischer Bündnispartner aus der vornapoleonischen Zeit (1246 Oberrheinischer Bund, 1254-1257 Erster Rheinischer Städtebund, 1327 Der grosse Bund, 1385 Konstanzer Bund). Sie macht den Anfang der Ausweitung von den seit 1991 eingeladenen Gastkantonen auf zukünftige, zusätzlich mögliche Sechseläuten-Gäste.

Nach persönlichen Begegnungen rund um die letztjährige Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg und auf Einladung des Zentralkomitees der Zünfte Zürichs im Mai hat der Oberbürgermeister, Monsieur Roland Ries, die Einladung im Namen der Stadt Strassburg mit Freude angenommen und am 28. Juni schriftlich zugesagt.

Der Oberbürgermeister bedankt sich für die Einladung ans Sechseläuten 2019, die die gelebte Freundschaft zwischen den beiden Städten beweist und festigt. Die Strassburger fühlen sich geehrt, als erster nicht-schweizerischer Gast am Zürcher Frühlingsfest teilnehmen zu können. Sie freuen sich sehr über die Möglichkeit, sich der Zürcher Bevölkerung an den Umzügen und auf dem Lindenhof präsentieren zu können.

Der Verband der Zünfte Zürichs und der ZZZ-Vorstand sind überzeugt, mit dieser Neuerung und der unregelmässigen Abfolge von Gastkantonen (2018 Basel-Stadt) und historischen Bündnisstädten aus der vornapoleonischen Zeit (2019 Strassburg) einen Beitrag zur Festigung der Attraktivität des Zürcher Sechseläutens zu leisten. Das Fest erhält damit neu einen internationalen Touch und die Stadt unterstreicht ihre Positionierung als „weltoffenes Zürich“. Ausserdem bietet sich der Stadtregierung damit die Gelegenheit, sich mit ausländischen Regierungsgästen auszutauschen und Beziehungen zu pflegen.





Für weitere Informationen:

Véronique Petitprez, Pressereferentin, Tel. 00 33 3 68 98 68 71,
veronique.petitprez@strasbourg.eu

Victor Rosser, Kommunikationsverantwortlicher ZZZ, Tel. 044 258 96 22, rosser@wundr.ch

